

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Erlauben Sie, dass ich Ihnen viel Freude und Erfolg im Neuen Jahr wünsche. Ich darf Sie wieder zu PathoVacc, einem Symposium über die nachteiligen Wirkungen von Impfungen einladen. Es wird wieder in Salzburg, im CD Hotel im Messegelände, stattfinden.

In den letzten Jahren kamen jedes Jahr neue Impfungen heraus. Der Gesundheitszustand der Österreicher hat sich seit 30 Jahren kaum geändert. Impfungen haben hingegen zugenommen, es sind in dieser Zeit nicht weniger als zehn neue Impfstoffe in den Impfplan aufgenommen worden. Krankheiten, von denen im Studium nur am Rande die Rede war, sind mit der Einführung von bestimmten Impfungen scheinbar bedrohlich und häufig geworden. Die intensive Bewerbung von Impfungen in der allerjüngsten Zeit, am Beispiel Vogelgrippe, hat selbst jene Kollegen, die sich mit dem Thema Impfung wenig beschäftigen, nachdenklich gemacht. Sollte es bei den so sehr gepriesenen Impfungen vielleicht doch weniger um die Gesundheit als vielmehr um das große Geschäft gehen? So fragen selbst die kleinen Leute.

PathoVacc 2007 soll diesmal auf wesentliche Fragen des Impftemas eingehen.

Mag. soc. Anita Petek-Dimmer, Schweiz, wird über die tatsächliche Bedeutung der Kinderkrankheiten unter den heutigen Lebensbedingungen sprechen. Entspricht der beträchtliche Einsatz an Impfungen der gesundheitlichen Belastung durch die Kinderkrankheiten, wie sie heute und hierzulande verlaufen?

Dr. rer. nat. Harald Zycha, Dölsach, wird sich mit der Wissenschaftlichkeit der geltenden Lehrmeinung über Impfungen beschäftigen. Die Fragen, was ist Meinung, was Hypothese, was Modell, etc. werden viel zu wenig hinterfragt. Falsche, vereinfachte Vorstellungen aus der Physik können zu Irrtümern in der Heilkunde führen.

Dr. med. Claus Köhnlein, Internist in Kiel, arbeitet sehr eingehend am Phänomen der „erfundenen Krankheiten“. Als Mitglied des AIDS Advisory Panels von Südafrikas Staatspräsident Thabo Mbeki hat er große Verdienste erworben. Seine profunden Kenntnisse der Studien über AIDS eröffnen das nötige Verständnis von Krankheit und Virushypothese.

Dr. med. Klaus Bielau, Graz, homöopathischer Consultant, hat sich zur Aufgabe gemacht, einige Fragen um die Polio zu studieren. Was verstand die Medizin vor den sechziger Jahren unter Polio? Warum war sie in etlichen Ländern schon vor der allgemeinen Durchimpfung verschwunden? Warum bricht die Polio trotz vorausgesagter Eradikation immer wieder aus?

Dr. med. Oskar Demmer, Allgemeinpraxis in Wien, wird mit gut dokumentierten Krankengeschichten das Faktum Schädigung der Gesundheit durch Impfungen, Impfschäden genannt, in Erinnerung bringen. Wie kann man mit dem Problem, dass ein Mensch durch Impfung einen ernststen Schaden an der Gesundheit erlitten hat, umgehen? Was ist dennoch an Heilung möglich?

Werte Kolleginnen und Kollegen! Bei meiner feierlichen Promotion vor 36 Jahren betonte der Dekan, dass mit der Verleihung der Doktorwürde das Studieren nun nicht endlich vorbei sei, nein, das Studieren beginne erst jetzt.

In diesem Sinne hoffe ich Sie,
am 14. April in Salzburg begrüßen zu dürfen.

Dr. Johann Loibner, Ligist, 01.01.2007

Verbindliche Anmeldung 4. Internationales Symposium für Ärzte, Medizinstudenten und Apotheker über die Pathogenität der Impfungen

Name

Vorname

Titel

Adresse:

Strasse und Nr.

PLZ, Ort

Land:

Telefon

Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift:

Mitteilungen:

Einsenden oder faxen an:

AEGIS Österreich,

A - 8563 Ligist 89

Fax (+43) 03143 29 734

Bankverbindung:

Raiba Ligist, Konto 30.085.310 BLZ 38211

Mit dieser Antwortkarte kann nur ein Teilnehmer angemeldet werden. Kopieren Sie diese um weitere Personen anzumelden.



Bitte
frankieren

AEGIS Österreich
A-8563 Ligist 89
Österreich

Programm

Samstag, 14. April 2007

- 08:00 Türöffnung und Registrierung
09:00 - 09:15 Eröffnung und Begrüssung
09:15 - 10:10 **Mag. soc. Anita Petek-Dimmer**, Schweiz
Masern, Mumps, Röteln & Co.
Wie gefährlich sind Kinderkrankheiten wirklich?
- 10:10 - 10:30 Pause
10:30 - 11:25 **Dr. rer. nat. Harald Zycha**, Österreich
Wissenschaftliche Grundlagen der Impfkritik
Wirkungen der Impfungen aus kybernetischer Sicht
11:25 - 12:20 **Dr. med. Claus Köhnlein**, Deutschland
Die erfundenen Seuchen: AIDS, HEP C, BSE, SARS
Infektionskrankheiten oder Intoxikationskrankheiten?
- 12:20 - 13:45 Mittagspause, Mittagessen
13:45 - 14:40 **Dr. med. Klaus Bielau**, Österreich
Polio — Irrtum, Impfung, Vorbeugung
Unwirksamkeit der Impfungen am Beispiel Polio
14:40 - 15:35 **Dr. med. Oskar Demmer**, Österreich
Impfschäden — Erfahrungen aus der Praxis
Schäden durch Impfungen sind beweisbar
- 15:35 - 15:55 Pause
15:55 - 16:50 **Dialog — Teilnehmer und Referenten**
16:50 - 17:50 **Schlussworte der Referenten**
Moderation: Dr. Johann Loibner

Anmeldung und Information

AEGIS Österreich, A - 8563 Ligist 89

Telefon: (+43) 03143 29 7313, Fax: (+43) 03143 29 734

E-Mail: info@aegis.at

Anmeldung durch die Antwortkarte, telefonisch oder per Fax möglich.

Kosten Euro 120.00, Studenten Euro 60.00

Diese Symposiumgebühr ist inklusive Pausen- und Konferenzgetränke, sowie Business Lunch, Getränke und Kaffee.

Zimmerreservierung

Einzelzimmer EUR 72, (Doppelzimmer zur Einzelbenützung), Doppelzimmer EUR 51.- pro Person im Doppelzimmer, inkl. Frühstück. Dieser Spezialpreis kann nur bei Direktbuchung mittels Telefon, Fax oder E-Mail unter Bezugnahme auf das Kontingent bestätigt werden. Das Kontingent wird bis 7 Tage vor Anreise gehalten.

CD Hotel Salzburg, am Messezentrum 2, A-5020 Salzburg,

Tel. (+43) 0662 43 55 46, Fax (+43) 0662 95 10 95,

E-Mail: salzburg@cdhotels.at

Anreise

A1 Westautobahn: Ausfahrt Messezentrum. A10 Tauernautobahn: Einbindung in A1, Ausfahrt Salzburg Messezentrum (Ticket ziehen und im Bereich der Messeparkplätze kostenlos parken). Westbahn: Salzburg Hauptbahnhof, 3 km. Flughafen Salzburg 5 km. Haltestelle Linie 1 beim Hotel, 10 Min. zum Bahnhof und ins Zentrum. Taxistand beim Hotel.



4. Internationales Symposium für Ärzte, Medizinstudenten und Apotheker über die Pathogenität der Impfungen

Samstag 14. April 2007
CD Hotel Salzburg
Am Messezentrum 2, A 5020 Salzburg

„Was ist Wahrheit?

Drei Wochen Pressearbeit

und alle Welt hat die Wahrheit erkannt;

ihre Gründe sind solange unwiderlegbar,

als Geld vorhanden ist, sie ununterbrochen zu wiederholen.“

Oswald Spengler, 1889 - 1936

